Vorlage Nr. 2023/174 STADTWERKE

Balingen, 30.06.2023

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss	**öffentlich**	am 18.07.2023	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in Roßwangen (Bauabschnitt 1)

Anlagen

Anlage - Rosswangen nach Cluster
NÖ Anlage - Adress- & Flurstücksliste

Beschlussantrag:

1) Die im Wirtschaftsplan geplanten Geldmittel für den ersten Bauabschnitt des Eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus in Balingen-Roßwangen werden genehmigt.
2) Nach Vorliegen des geprüften Ausschreibungsergebnisses werden die Arbeiten bzw. der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Wirtschaftsplan 2023	Vermögensplan-Nr. SWB-96-4-01-0037	250.000,00 EUR

Sachverhalt:

Roßwangen gehört aktuell zu den, im Bereich Breitband Internet, am schlechtesten versorgten Stadtteilen in Balingen. Aktuell gibt es eine kleine Anzahl an Glasfaseranschlüssen. Der Großteil der 316 Haushalte wird momentan per VDSL versorgt. Hierbei können Bandbreiten zwischen 2 und max. 100 Mbit/s, abhängig von Anbieter und Anschlusslänge der Teilnehmeranschlussleitung zwischen Kabelverzweiger und Gebäude, erzielt werden.

Gigabitfähige Anschlüsse sind über das alte Kupferleitungsnetz der Telekom nicht realisierbar. Die aktuell verfügbaren Bandbreiten sind für Unternehmen und Privatpersonen nicht zukunftsfähig. Homeoffice, Streaming, Online-Gaming und weitere Anwendungen verlangen künftig höhere Bandbreiten und stabile Internetverbindungen. Für Unternehmen ist eine breitbandige Anbindung an das Internet essenziell und ein wesentlicher Standortfaktor.

Ziel der Stadtwerke Balingen ist es, einen flächendeckenden Glasfaserausbau in Roßwangen durchzuführen und damit eine zukunftsfähige Gigabitinfrastruktur aufzubauen.

Geplante Maßnahmen

In Bauabschnitt 1 sollen 51 Hausanschlüsse sowie die Anbindung an die Erweiterung des Neubaugebietes „Oberer Brühl“ (11 Bauplätze) realisiert werden. Die hierbei angeschlossenen Adressen sowie Flurstücknummern (Neubaugebiet) sind angehägt. Ebenfalls im Anhang befindet sich ein Gesamtnetzplan für Roßwangen, in welchem die geplante Maßnahme grün eingezeichnet ist. Die hochgerechneten Kosten für die Maßnahme betragen 142.488,49 EUR (netto). Im Vorfeld der Ausschreibung werden die betreffenden Haushalte angeschrieben und den Eigentümern zwei Variaten angeboten:

1. Kostenloser Hausanschluss bei Vertragsunterzeichnung eines zollernalb-data Fiber 1G bzw. Fiber Business 1G Tarfis über 24 Monate.
2. Hausanschluss für 700,00 EUR netto bei Abschluss eines anderen zollernalb-data Fiber bzw. Fiber Business Tarif.

Falls die Eigentümer kein Interesse an einem Glasfaserhausanschluss haben, wird ein Mikrorohr für das Gebäude reserveriert. Um Kosten zu sparen, erfolgt keine Vorverlegung ins Grundstück. Bei einem nachträglichen Anschluss kommen auf den Eigentümer die tatsächlichen Kosten des Hausanschlusses zu. Im Anschluss an die Eigentümerbefragung wird das Leistungsverzeichnis finalisiert und ausgeschrieben.

Ausschreibung und Vergabe

Die Ausschreibung des geplanten Baubschnitts soll nach Beschluss der Maßnahme im Stadtwerkeausschuss erfolgen. Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse für die Bauarbeiten sollte aus zeitlichen Gründen eine sofortige Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen. Über die Vergabe wird in der darauffolgenden SWA-Sitzung informiert.

Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des laufenden Wirtschaftsplans sowie durch eine finanzielle Beteiligung der Hauseigentümer. Der Erfolgsplan für diese Maßnahme wird im nicht öffentlichen Teil der SWA-Sitzung vorgestellt.

Harald Eppler Matthias Pyka